

**ZWECKVERBAND VERKEHRSVERBUND  
GROSSRAUM INGOLSTADT**

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0674/23</b> öffentlich	Geschäftsleiter      Frank, Robert, Dr. Telefon                 97 43 93 14 Telefax                 97 43 93 99 E-Mail                    info@vgi.de  Datum                    11.07.2023
--	---

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Zweckverband Verkehrsverbund Großraum Ingolstadt, Verbandsversammlung	18.07.2023	Entscheidung	

**Beratungsgegenstand**

Inkraftsetzung der geänderten Einnahmenaufteilungsrichtlinie (EAR) - Stand 27. Juni 2023

**Antrag:**

Die Zweckverbandsversammlung setzt die Einnahmenaufteilungsrichtlinie nach Maßgabe des Beschlusses des VGI-Rats vom 27. Juni 2023 in der vorgelegten Fassung rückwirkend zum 1. Januar 2022 in Kraft.



Dr. Robert Frank  
Geschäftsleiter

## **Sachvortrag:**

Der VGI-Rat beschließt gemäß § 1 Abs. 3 der Geschäftsordnung, Änderungen der vom Zweckverband VGI erlassenen Einnahmenaufteilungsrichtlinie (EAR) mit einer ¾-Mehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder. Durch Beschluss der Verbandsversammlung werden Beschlüsse des VGI-Rats sodann in Kraft gesetzt.

Die Einnahmenaufteilungsrichtlinie soll nun folgende Änderungen erhalten:

### **Hintergrund, Inhalte, Gültigkeit**

- letzte Aktualisierung mit Beschluss im VGI-Rat am 31. März 2022
- seitherige Entwicklungen (u.a. 9-Euro-Ticket, Deutschlandticket) müssen aufgenommen werden, zudem allgemeine Aktualisierung
- rückwirkend gültig ab 1. Januar 2022, u.a. Voraussetzung für endgültige Einnahmenaufteilung 2022

### **Änderungen gegenüber 31. März 2022 im Einzelnen:**

#### 1.2.1. Allgemeines:

Redaktionelle Änderungen, zudem wurde die Laufzeit der Liste zu B/S-Karten fortgeschrieben und der Zeitpunkt der nächsten verbundweiten Erhebungen angepasst

Hinweis: um eine verbundweite Fahrgasterhebung 2025 realisieren zu können, sollten Umfang, Kostentragung etc. bis zum Gremiendurchlauf im Herbst 2023 abgestimmt und dann eine Ausschreibung eingeleitet werden

#### 1.2.3. Übersicht über das Einnahmenaufteilungsverfahren:

Aktualisierung/Anpassung der Übersichtsgrafik zum Verfahren

#### 1.3. Zuschreibung der Fahrgeldeinnahmen aus Assoziierungsverträgen mit Eisenbahnverkehrsunternehmen auf die INVG:

Aufnahme Tarifzone 731 Neustadt/Donau, redaktionelle Änderungen, Anpassung von Jahreszahlen, Konkretisierung Sonderregelung Bus-Bahn-Parallelverkehr Brunnen – Schrobenhausen nach Einführung 365-Euro-Ticket

#### 1.3.2. Zuschreibung der Fahrgeldeinnahmen auf Verkehrsrelationen mit Quelle oder Ziel in den Tarifzonen gemäß 1.3: Aktualisierung des Bezugs auf die Erhebungen (Fahrplanjahr 2021 statt 2019)

#### 1.4. (neu) Grundsätze der Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen im ÖSPV:

Neue Dokumentation der Regelungen zur Aufteilung auf eigen- und gemeinwirtschaftliche Linien (bisher nur in 1.9 für sonstige Fahrausweise geregelt)

Kundensegment	Aufteilung eigenwirtschaftlich (ew)/gemeinwirtschaftlich (gw) Soll-Einnahmen		
	INVG-Altgebiet	Relationen Tarifzone 100 - Region	Relationen Region - Region
Ausbildungsverkehr (Monats- und Wochenkarten Schüler/Auszubildende)	Routingverfahren Schulträger mit Übertragung auf Selbstzahler	Zuordnung zu Verkehrsunternehmen gemäß Bestellung der Schulträger; dann Zuschiedung auf Linien ew/gw je Relation mit Einzelfallprüfung Umsteiger: Mitteilung der Landkreise für Schulträger je Linie; Ermittlung der Schlüsselanteile zur Übertragung auf Selbstzahler	
365-Euro-Ticket	Routingverfahren Schulträger und Selbstzahler	analog zu Zuschiedung Jobticket oder direkte Zuschiedung zu Linien	
Jobtickets	Nutzplatzkilometer Tarifzone 100; außerhalb Tarifzone 100 analog zu Region	Einzelfallbetrachtung je Relation	
sonstige Fahrausweise	Nutzplatzkilometer Tarifzone 100; außerhalb Tarifzone 100 analog zu Region	Aufteilung in Anteil Tarifzone 100 und Region; Aufteilung Tarifzone 100 wie INVG-Altgebiet; Aufteilung Region siehe Relation Region - Region	direkte Zuschiedung zur Linie des verkaufenden Unternehmens
Deutschlandticket	<p>"regulär": gemäß Aufteilung Zeitkarten außer Jobtickets und 365-Euro-Tickets im Zeitraum 09-12/2022</p> <p>Jobticket-Variante: gemäß Aufteilung Jobtickets im Zeitraum 09-12/2022</p> <p>ermäßigtes Deutschlandticket: gemäß Aufteilung Wochen- und Monatskarten Schüler/Auszubildende Selbstzahler im Zeitraum 09-12/2022</p>		

1.5. Fahrgeldeinnahmen aus dem Verkauf von Zeitkarten für Schüler und Auszubildende auf Bestellung durch Schulträger:

Redaktionelle Änderungen (u.a. Aktualisierung der Bezüge zu Kapitel-Nummern), Aktualisierung der Laufzeit der Vereinbarung zu ehemaligen B/S-Karten

1.6. Fahrgeldeinnahmen aus dem Verkauf von Zeitkarten für selbst zahlende Schüler/Auszubildende: Aktualisierung der Bezüge zu Kapitel-Nummern

1.7. Fahrgeldeinnahmen aus dem Verkauf von 365-Euro-Tickets:

- Geltungsvorbehalt (bislang 31. Juli 2024) analog Geltungsdauer der Finanzierungsvereinbarung mit dem Freistaat
- Ergänzung des Hinweises auf Prüfung und nötigenfalls Anpassung der Aufteilung auf die Relation zwischen Wohnort und Schul-, Ausbildungs- und Dienstort
- Anwendung der Ergebnisse zum vorgesehenen Freizeitanteil auf Basis von Daten aus dem Jahr 2019 (= vollständige Aufteilung nach dem Ausbildungsanteil) bis zur Überprüfung dieses Aspektes im Rahmen der nächsten verbundweiten Erhebung

1.7. „alt“ Fahrgeldeinnahmen aus dem Verkauf von Jobtickets für Auszubildende: Wegfall dieses Kapitels, da die Jobtickets für Auszubildende nicht für die Ausgleichszahlungen gemäß § 45a PBefG anerkannt werden, dies aber Hintergrund der gesonderten Behandlung war; redaktionelle Änderung beim Hinweis auf Daten zur Antragstellung gemäß § 45a PBefG

1.8. Fahrgeldeinnahmen aus dem Verkauf von Jobtickets: Streichung der Einschränkung „Erwachsene“, redaktionelle Überarbeitung, Übernahme der Aufteilungsregelungen aus dem ehemaligen Kapitel 1.7, auf das hier bislang verwiesen wurde

1.9. Fahrgeldeinnahmen aus dem Verkauf sonstiger Fahrausweise: Ergänzung eines Hinweises auf die vorläufige Aktualisierung des Nutzplatzkilometerschlüssels, Weiterentwicklung des Unternehmerportals erst ab 2023

1.9.1.2. Sondertickets: Ergänzung aktueller Vereinbarungen, Wegfall Kombiticket Landesgartenschau, Aktualisierung Erhebungen im Bereich Max-Immelmann-Kaserne

1.9.2. Aufteilung übriges „INVG-Altgebiet“ sowie Brutto-Vertragslinien der Landkreise und 1.9.3. Aufteilung der übrigen sonstigen Fahrausweise (VGI-Gebiet außerhalb „INVG-Altgebiet“): jeweils Wegfall der Hinweise zur Aufteilung auf eigen- und gemeinwirtschaftliche Linien, da diese in das neue Kapitel 1.4 aufgenommen wurden

1.10. (neu) Fahrgeldeinnahmen aus dem Verkauf von 9-Euro-Tickets (Juni – August 2022): Unterscheidung in zwei Verfahren

a) Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen und Stückzahlen für „virtuelle 9-Euro-Tickets“, d.h., für Zeitkarten, für die Gutschriften erteilt wurden: Aufteilung nach den Regelungen der jeweiligen Zeitkarte

b) Aufteilung der Fahrgeldeinnahmen und Stückzahlen für alle übrigen, „echte“ 9-Euro-Tickets: Aufteilung nach dem Aufteilungsschlüssel, der sich für alle Fahrgeldeinnahmen für sämtliche im Zeitraum Januar – Mai 2022 verkauften VGI-Fahrscheine aller Tarifstufen außer den Tickets nach a) ergibt

1.11. (neu) Fahrgeldeinnahmen aus dem Verkauf von Deutschlandtickets (ab Mai 2023): Beschränkung der Regelungen auf zunächst das Jahr 2023, gemeinsame Regelung für innerhalb und außerhalb des VGI-Verbundgebietes erzielten Fahrgeldeinnahmen, Unterscheidung in drei Varianten

- „reguläre“ Deutschlandtickets: Aufteilungsschlüssel für sämtliche im Zeitraum September – Dezember 2022 verkauften Zeitkarten (außer Jobtickets und 365-Euro-Tickets)
- Jobticket-Variante: Aufteilungsschlüssel für sämtliche im Zeitraum September – Dezember 2022 verkauften Jobtickets aller Tarifstufen und aller Art
- ermäßigte Deutschlandtickets (ab September 2023 bzw. ab Wintersemester 2023/2024): Aufteilungsschlüssel für sämtliche im Zeitraum September – Dezember 2022 verkauften Wochenkarten und Monatskarten für Schüler/Auszubildende Selbstzahler

3.2. Vierteljährlicher Ausgleich (Zu- und Abführungen): Anpassung des Kapitels im Hinblick auf eine praktikable Umsetzung (Umstellung monatlicher Ausgleich auf vierteljährlichen Ausgleich) sowie redaktionell

3.3. Jahresausgleich (Zu- und Abführung) sowie 3.4. Umgang mit streitigen Einnahmenansprüchen: redaktionelle Anpassungen

4.2. Vertriebsberechtigung: redaktionelle Anpassung an aktuelle Entwicklungen

Anlagen: Aktualisierung Anlagen 1 bis 3 (Einfügen neue Tarifzone 731)

Der VGI-Rat hat seiner Sitzung am 27. Juni 2023 bei Enthaltung der Eisenbahnverkehrsunternehmen der Neufassung der Einnahmenaufteilungsrichtlinie zugestimmt.